

Ein Jahr der Herausforderungen gut bewältigt

2023 war für Casimir Kast ein besonderes Jahr. In einem herausfordernden Umfeld konnte sich das Unternehmen wirtschaftlich behaupten und die im letzten Jahr initiierten Investitionen erfolgreich an den Start bringen. Auf der traditionellen Weihnachtsfeier des Unternehmens dankte Christian Oetker-Kast noch mal den Mitarbeitenden für die herausragende Zusammenarbeit und würdigte die anwesenden Jubilarinnen.

Gernsbach, 20.12.2022 – In einem gesamtwirtschaftlichen Klima, das von Vorsicht und einer spürbaren Konsumzurückhaltung geprägt war, konnte Casimir Kast in 2023 eine Produktionsleistung realisieren, die ungefähr auf dem Niveau des Vorjahres liegt. Damit konnte sich das Unternehmen in seinem Wettbewerbsumfeld behaupten und eine gute Basis für eine leichte Erholung legen, die sich für 2024 abzeichnet. „Es hat sich in diesem schwierigen Jahr erneut gezeigt, was für ein tolles Team die Mannschaft von Casimir Kast ist“, so der geschäftsführende Gesellschafter Christian Oetker-Kast. „Alle haben zusammengehalten und waren darauf fokussiert, unser Unternehmen auf dem guten Kurs zu halten, den wir in den letzten Jahren eingeschlagen haben. Das war großartig zu sehen und dafür bedanken wir uns noch mal ganz herzlich.“

Besonders hervorzuheben war in diesem Jahr, dass die in 2022 für die Standortsicherung geplanten Investitionen von rund 10 Millionen Euro umgesetzt werden konnten. Einerseits waren das Investitionen in die neue Druckmaschine, die mittlerweile erfolgreich angelaufen ist. Dies wird in Zukunft eine Leistungssteigerung von rund 15 Prozent ermöglichen und damit Potential für zusätzliches Wachstum schaffen.

Andererseits konnte sich Casimir Kast in diesem Jahr mit einer eigenen Energieversorgung absichern und unabhängig machen. Das betrifft eine neue Anbindung an das öffentliche Netz und die Installation einer großflächigen Photovoltaik-Anlage, die bereits seit Juni dieses Jahres läuft und so den Anteil regenerativen Stroms am eigenen Mix erhöht hat.

Weiterhin wurde ein eigenes Blockheizkraftwerk (BHKW) aufgebaut, das auf die Kraft-Wärme-Kopplung setzt und dessen Abwärme aus der Stromerzeugung zusätzlich zur Dampferzeugung genutzt werden kann. Dieses BHKW wird künftig rund 40 Prozent des eigenen Strombedarfs liefern. Die bei der Stromerzeugung anfallende Abwärme kann wiederum für die Dampferzeugung eingesetzt werden, die für die Herstellung der eigenen Wellpappe notwendig ist. So wird das BHKW in Zukunft auch rund 30 Prozent der benötigten Dampfmenge zur Verfügung stellen. Dieses Kraftwerk steht sozusagen in den Startlöchern und wartet nur noch auf die offizielle Abnahme, die Anfang nächsten Jahres stattfinden soll.

Im Verlauf der traditionellen Weihnachtsfeier Anfang Dezember ehrten Oetker-Kast und sein Geschäftsführungskollege Thomas Schuh noch mal die anwesenden Jubilarinnen Simone Klumpp für 25 Jahre und Ute Merz sogar für 45 Jahre Betriebszugehörigkeit und bedankten sich ganz herzlich für den jahrelangen und unermüdlichen Einsatz für den Erfolg des Unternehmens.

Über Casimir Kast Verpackung und Display GmbH

Casimir Kast, eines der wenigen konzernunabhängigen, mittelständischen Unternehmen der Papier- und Verpackungsindustrie im Murgtal, ist seit über 470 Jahren in der Region tätig und wird seit 13 Generationen familiengeführt. Am Standort Gernsbach entwickelt und produziert Casimir Kast mit 180 Mitarbeitenden Verpackungen aus Karton und Wellpappe für Marktführer im Bereich der FMCG (Fast Moving Consumer Goods), sowie renommierte Markenartikler und deren Agenturen aus Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern.

###

Bei Rückfragen und für weitere Informationen über Casimir Kast wenden Sie sich bitte an:

Casimir Kast Verpackung und Display GmbH
Christian Oetker-Kast

T.: 07224 918-0
E-Mail: info@casimir-kast.de
www.casimir-kast.de

Für Presseanfragen zu Casimir Kast:
kast pr, Andreas Oetker-Kast

T.: 0171 213 55 38
E-Mail: andreasok@kast-pr.com
www.kast-pr.com